

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Aus dem Verlage der Firma Hermann Seemann Nachfolger G. m. b. H. in Berlin übernahm ich mit allen Vorräten und Rechten*):

Braess, Dr. Martin, Vogelstudien und Vogelgeschichten. (1902.) Brosch. № 3.—, geb. № 4.— ord.

— Unsere gefiederten Freunde. (1901.) Brosch. № 3.—, geb. № 4.— ord.

Garner - Marshall, Die Sprache der Affen. (1900.) Br. № 3.—, geb. № 4.— ord.

Girod-Marshall, Tierstaaten und Tiergesellschaften. (1901.) Brosch. № 3.—, geb. № 4.— ord.

Hennicke, Dr. Carl, Notwendigkeit u. Mittel des Vogelschutzes. (1901.) Brosch. 75 ⚭ ord.

Houssay-Marshall, Tiere als Arbeiter. (1901.) Br. № 3.—, geb. № 4.— ord.

Lachmann, Herm., Die Reptilien und Amphibien Deutschlands in Wort und Bild. (1890.) Brosch. № 4.50, geb. № 5.50 ord.

Alles von obigen Werken zur Ostermesse 1905 Disponierte oder in Rechnung 1905 in Kommission Versandte bitte ich auf mein Konto zu übertragen!

Indem ich auch für diese gangbaren Werke um freundliche tätigste Verwendung bitte, zeichne

hochachtungsvoll

Dresden.

Hans Schultze Verlagsbuchhandlung.

*) Wird bestätigt:

Hermann Seemann Nachfolger G. m. b. H.
Leopold Benisch. Dr. V. Schweizer.

Verlagsveränderung.

(Z) Nach freundschaftlicher Übereinkunft mit Herrn H. G. Wallmann*) erscheint

Der Alte Glaube

Evang.-luther. Gemeindeblatt vom 1. Oktober d. J. in unserem Kommissionsverlage.

Preis pro Quartal (13 Nummern) Mk. 2.—.

Rabatt 25% u. 11/10, 22/20 etc.

Wir bitten um gef. Kontinuationsangabe und erneute Verwendung, zu welchem Zwecke wir Probenummern zu Ihrer Verfügung stellen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, September 1905.

A. Deichert'sche Verlagsbuchhdlg.
(Georg Böhme).

*) Bestätigt: H. G. Wallmann.

Die Kommission für die Firma Paalzow & Co., Verlagsbuchhandlung u. Druckerei, Halle a. S., beforge ich.

Leipzig, 6. September 1905.

Paul Eberhardt.

Zur gef. Beachtung!

Ich übernahm den Vertrieb und die alleinige Auslieferung der im Verlage von Herm. Vormeyer sen. in Leipzig*) erschienenen bekannten „Säk'sche Boesien“ und bitte, diese nur noch von mir zu verlangen.
Leipzig, September 1905.

Otto Weber.

(Z) Gleichzeitig gebe ich bekannt, dass von dem beliebten Buche soeben das 7. Tausend erschien; benutzen Sie meine Vorzugsofferte. Das Buch verkauft sich spielend schon von der Auslage.

*) Wird bestätigt: Herm. Vormeyer sen.

Verlagsänderung.

Die sämtlichen bei Ernst Günther's Verlag in Leipzig erschienenen Schriften von Professor Dr. Gustav Jäger gingen in unseren Verlag über*) und zwar:

Jäger, Prof. Dr. G., Entdeckung der Seele. (1885.) (Band 1 zurzeit vergriffen.)

— **Aus Natur- und Menschenleben.** (1893.)

— **Stoffwirkung in Lebewesen.** (1891.)

— **Seuchenfestigkeit und Konstitutionskraft.** (1878.)

— **Die Seele der Landwirtschaft.** (1884.)

— **Neuralanalyse.** (1881.)

— **Lehrbuch der allgem. Zoologie.** (1880.)

Bestellungen auf diese Artikel bitten wir künftig an uns zu richten.

Stuttgart, im August 1905.

W. Kohlhammer,
Verlagsbuchhandlung.

*) Wird bestätigt:

Jacques Jolowicz
früher in Fa. Ernst Günther's Verlag.

Verkaufsanträge.

Sofort zu verkaufen

ist die Restauflage nebst Verlagsrecht und dazugehörigen Original-Zeichnungen, Klischees, Stereotypplatten zc. eines theologischen Werkes, von dem Neuaufgabe demnächst nötig wird. Das Buch hat eine unbegrenzte Absatzfähigkeit.

Für den Ankauf sind ca. 10 000 M erforderlich, die eventuell in entsprechenden Raten gezahlt werden können. Angebote unter C. H. 3060 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Ein Gedichtbuch, II. Aufl., № 2.— ord., noch ca. 400 Expl., mit Verlagsrecht, ist, weil nicht in den Verlag passend, preiswürdig abzugeben. Angebote unter B. T. 3054 an die Geschäftsstelle des B. V. erbeten.

Das Verlagsrecht eines elektrotechnischen Werkes einschliesslich sämtlicher Herstellungsausensilien, als Zeichnungen, Klischees, Stereotypplatten, Lithographensteinen etc., das bereits in mehreren Auflagen von zusammen 12 000 Exemplaren erschienen ist und dessen Gangbarkeit durch eine notwendig werdende neue Auflage dokumentiert wird, soll mit dem noch vorhandenen Rest der letzten Auflage unter sehr günstigen Bedingungen infolge anderweitiger Unternehmen verkauft werden.

Kaufpreis äusserst niedrig und Zahlungsbedingungen sehr günstig.

Reflektanten, die über entsprechendes Kapital verfügen und wegen eventueller Teilzahlungen genügende Sicherheit stellen können, wollen sich unter H. K. 3061 durch die Geschäftsstelle d. B. V. melden.

Buchhandlung in Berlin

soll zu äusserst mäßigem Preise bei Anzahlung von einigen Tausend Mark verkauft werden, weil der Inhaber nicht Fachmann und sich zudem krankheits halber dem Geschäft nicht widmen kann.

Für Herren, die sich etablieren wollen, aber nur über bescheidene Mittel verfügen, beachtenswertes Angebot.

Anfragen werden unter G. G. 2974 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

In einer süddtschn., gewerbereichen Stadt ist eine im besten Aufblühen befindliche Buchhandlung mit Nebenbranchen, Familienverhältnisse halber, preiswert zu verkaufen. Objekt eignet sich besonders für Katholiken. Steigender Umsatz und Reingewinn. Im letzten Jahre 34 356 M 62 ⚭ Umsatz mit 5959 M 38 ⚭ Reingewinn. Bei geringer Anstrengung noch bedeutend erweiterungsfähig. Grundsicheres Unternehmen. Angebote unter 3010 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Eine noch sehr erweiterungsfähige Verlags- und Sortimentsbuchhandlung in verkehrsreicher schöner Stadt ist zu soliden günstigen Bedingungen wegen vorgerückten Alters des Besitzers zu verkaufen. Ernstgemeinte Anfragen u. Z. 2959 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Eine altren., aristokr. u. eingef. Zeitschr. mit amtl. Zuweisungen u. allseit. gutem Bestande soll wegen Teilung verkauft werden. — Angebote u. C. R. 42 in Berlin SW. 12 erbeten.

Belletristischer Verlag erster Autoren, 18 verschiedene Werke, ist mit Vorräten, Klischees, Matern und Verlagsrechten zu verkaufen. Angebote u. 3059 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erb.